

# Menübaum

---

Die **Menüstruktur** dient dazu, einem Benutzer ein Set an Menüleisten und dazu gehörigen Menüpunkten zur Verfügung zu stellen.

Bei der Erstparametrierung (Neuanlage eines Mandanten) besteht der Menübaum zunächst nur aus dem Menüpunkt "Logout". Es müssen nun alle gewünschten Menüpunkte, welche bestimmten Aktionen, Konfigurationen, Prozessreferenzen entsprechen, erst zugeordnet werden. Dies geschieht mit Hilfe eines Kontextmenüs, in welchem alle vorhandenen Aktionen aufgelistet sind.

Im Menübaum können alle möglichen Aktionen und Prozessreferenzen abgebildet sein, jedoch werden beim User nur jene Menüpunkte angezeigt, für welche er die Aktionsberechtigung inne hat. Es können ebenso mehrere Konfigurationen einer Aktion vorhanden sein, angezeigt werden bei Benutzer lediglich jene, für welche er die Aktionsberechtigung erhalten hat.

Zwecks einer übersichtlichen Aufteilung können die einzelnen Menüpunkte (Aktionen/Konfigurationen/Prozessreferenzen) in eigenen **Foldern** zusammengefasst sein. Die Reihung dieser Folder, sowie aller Menüpunkte kann beliebig geändert werden (Verschiebung hinauf, hinunter, an den Beginn, ans Ende).

Pro **Mandanten** wird **ein** Menübaum angelegt.

Bestehen mehrere Mandanten, so hat jeder Mandant einen **eigenen Menübaum**. Sollen diese Menübäume ähnlich aufgebaut sein, so kann ein bereits angelegter Menübaum als Grundlage (**Menübaumvorlage**) für alle anderen Mandanten gespeichert und dann bei Bedarf angepasst werden.